

Infos des Regierungsrates vom 2. März 2011

Parlamentarische Initiative: Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates hat am 13. Oktober 2010 die parlamentarische Initiative "Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik" verabschiedet. Zu einem neuen Verfassungsartikel 115a BV wurde der Kanton Zug zur Vernehmlassung eingeladen. Der Regierungsrat unterstützt die Bestrebungen des Bundes, dass sich Bund und Kantone auf der Basis eines spezifischen Verfassungsartikels in der Familienpolitik aktiver beteiligen. Besonderes Gewicht erhält dabei die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.

Inkraftsetzung Pragma

Ab 2012 werden bis auf das Amt für wirtschaftliche Landesversorgung (derzeit inaktiv) und das Amt für Feuerschutz (Teil der Gebäudeversicherung Zug) alle kantonalen Ämter mit Leistungsauftrag und Globalbudget ausgestattet. Der Regierungsrat setzt die dafür notwendigen Gesetzesänderungen per 1. September 2011 in Kraft.

Kantonsbeitrag an die Sonderschau DENK MAL im Rahmen der Zuger Messe 2011 von Pro Infirmis

Pro Infirmis tritt ein für möglichst uneingeschränkte Teilnahme von Menschen mit einer Behinderung am sozialen und gesellschaftlichen Leben und bekämpft Tendenzen zu ihrer Benachteiligung oder Ausgrenzung. Pro Infirmis tut dies im Kanton Zug seit 75 Jahren. Pro Infirmis nutzt das Jubiläum, um den Blick der Bevölkerung des Kantons Zug für eine kurze Zeit im Alltag auf das Thema Behinderung zu richten.

Die Sonderschau DENK MAL sensibilisiert und motiviert vor und während der Zuger Messe 2011 mit positiven Beispielen zur Behindertengleichstellung. Der Regierungsrat unterstützt diesen wichtigen Beitrag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung mit Fr. 20'000.-- aus dem Lotteriefonds.

Beitrag an die Online-Plattform "SwissCommunity"

Der Kanton Zug beteiligt sich mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 7'500.-- an der von der Auslandschweizer-Organisation betriebenen Online-Plattform "SwissCommunity". "SwissCommunity" ermöglicht es den Schweizer Bürgerinnen und Bürgern im Ausland, sich untereinander zu vernetzen sowie den Kontakt zu ihrem Herkunftskanton zu pflegen. In einer ersten Phase geht es darum, dass sich der Kanton Zug auf der Online-Plattform sympathisch und mit aktuellen Inhalten präsentiert. Später wird es möglich sein, mittels einem elektronischen Newsletter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, welche aus dem Kanton Zug stammen, direkt anzusprechen.

Regierungsrat

Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allq.zg.ch